



Anleitung Poker Box

D Allgemeine Hinweise

1. Bei diesem Spiel handelt es sich um eine gemeinsame Beschäftigung von Hund und Halter. Lassen Sie Ihren Hund bitte nicht unbeaufsichtigt spielen.

2. Stellen Sie das Spiel so auf, dass Ihr Hund frei darum herum laufen kann, um seine optimale Spielposition zu finden.

3. Wählen Sie eine ruhige Trainingsatmosphäre. Es sollte nur Einzeltraining stattfinden (bei mehreren Hunden jeweils nur mit einem zuerst, am besten in einem separaten Raum trainieren).

4. Setzen Sie sich immer nur kleine Ziele und erwarten Sie nicht zu viel von Ihrem Hund. So haben beide viel Freude beim Training.

5. Um Überforderungen zu vermeiden, üben Sie nur in kurzen Trainingseinheiten (max. 15 Minuten), dafür dann lieber mehrmals am Tag.

6. Helfen Sie Ihrem Hund anfangs bei der Bewältigung der Aufgabe, sodass er motiviert bleibt. Es ist wichtig, dass Ihr Hund – gerade zu Beginn – relativ schnell Erfolge erzielt, damit er etwas Positives mit dem Spiel verbindet. Sollten Ihnen Hund in der Anfangsphase auch mal so ein Leckerlie geben - alleine schon fürs Ausprobieren. Hat Ihr Hund erst einmal verstanden, dass es sich hier um ein „Futterspiel“ handelt, wird er seine Aufgabe schnell verstehen und Spaß am „Knobeln“ haben.

7. Wenn Ihr Hund die Aufgabe einmal nicht schafft, versuchen Sie ihn mit Lob und Streicheln zu motivieren. Gehen Sie ggf. lieber rechtzeitig einen „Schritt zurück“, falls er das nächste Teilstück auch nach mehrmaligem Versuchen nicht erreicht. Es sollte niemals geschimpft oder gar bestraft werden.

8. Um das Interesse Ihres Hundes zu wecken, füllen Sie das Spiel anfänglich in seinem Beisein mit Leckerlies. Zur Steigerung des Schwierigkeitsgrades können Sie dies später auch in Abwesenheit des Hundes machen.

9. Wählen Sie einen optimalen Zeitpunkt für den Spielbeginn aus. Beginnen Sie nicht, nachdem Ihr Hund gerade gefressen hat, sondern frühestens 1½ Stunden danach. Alternativ können Sie auch beim Spielen füttern, indem Sie das gewohnte Trockenfutter statt Leckerlies verwenden.

10. Beginnen Sie das Spiel immer mit einem Startsignal (z. B. „Spiel“) und beenden es, nachdem der Hund alle Leckerlies herausgeschüttet hat, mit einem Abruchsignal (z. B. „Ende“). Nachdem Ihr Hund das Abruchsignal befolgt hat, belohnen Sie ihn abschließend mit einem Leckerlie, sodass ein ruhiges und positives Ende gewährleistet ist.

11. Das Training sollte immer mit einem Erfolg beendet werden.

Wichtiger Hinweis: Es gibt grundsätzlich kein „Falsch“ und kein „Richtig“ bei diesem Spiel. Jeder Hund ist – genauso wie wir Menschen – individuell und wird seine eigenen Lösungswege finden. Überlassen Sie Ihrem Hund, ob er die Aufgabe mit der Schnauze oder den Pfoten löst, ob er Elemente zu sich hinzieht oder von sich wegzieht und in welcher Reihenfolge er das Spiel spielt. Das kann ggf. bedeuten, dass von der nachfolgenden Anleitung abgewichen wird. Sie ist nur ein Vorschlag, einen leichten und sinnvoll aufgebauten Lösungsweg mit dem Hund zu erarbeiten. Es kann sich aber dennoch ergeben, dass Ihr Hund seine ganz eigenen Ansätze und Neigungen zeigt, die hier im Folgenden so nicht beschrieben werden.

Grundsätzlich gilt es jedoch zu beachten: Gestatten Sie Ihrem Hund nicht, das Spiel wegzu tragen oder zu zerstören (was oftmals ein Zeichen von Frustration und/oder Überforderung ist).

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Hund bei den verschiedenen Übungen viel Spaß und Erfolg.

Training

Bitte führen Sie alle Übungen nacheinander durch. Erhöhen Sie den Schwierigkeitsgrad erst, wenn Ihr Hund die vorangegangene Trainingsphase problemlos beherrscht. Loben Sie Ihren Hund nach jeder gelungenen Aktion.

Das Training kann beginnen

Machen Sie Ihren Hund anfangs mit den Elementen einzeln vertraut. Dabei brauchen diese nicht auf der Bodenplatte fixiert sein.

1. **Übung mit dem Hebedeckel:**

a. Füllen Sie die Box in Anwesenheit Ihres Hundes mit einem Leckerlie. Verschließen Sie diese nur halb, sodass er den Deckel nur wegziehen braucht. Machen Sie Ihren Hund auf das Seil am Deckel aufmerksam. Legen Sie dazu ein Leckerlie direkt unter das Seil und ziehen Sie die beiden Seilenden in die Box. Das Seil sollte straff über der Belohnung liegen und sie fixieren. Geben Sie Ihrem Hund das Startsignal wie z. B. „Spiel“.

b. Wenn Ihr Hund verstanden hat, dass er durch das Anheben mit Hilfe des Seils an seine Belohnung kommt, brauchen Sie das Leckerlie nicht mehr unter dem Seil zu platzieren.

c. Verschießen Sie nun nach und nach den Deckel immer weiter. Wiederholen Sie die Übung so oft, bis Ihr Hund den komplett verschlossenen Deckel selbstständig anheben kann.

2. **Übung mit dem Schiebedeckel:**

a. Gehen Sie anfangs genauso vor, wie bei der Übung mit dem Hebedeckel. Legen Sie das Leckerlie anfangs in den hinteren Teil der Box, damit Ihr Hund schon nach einer kurzen Schiebestrecke an die Belohnung gelangt.

Wichtiger Hinweis: Es gibt grundsätzlich kein „Falsch“ und kein „Richtig“ bei diesem Spiel. Jeder Hund ist – genauso wie wir Menschen – individuell und wird seine eigenen Lösungswege finden. Überlassen Sie Ihrem Hund, ob er die Aufgabe mit der Schnauze oder den Pfoten löst, ob er Elemente zu sich hinzieht oder von sich wegzieht und in welcher Reihenfolge er das Spiel spielt. Das kann ggf. bedeuten, dass von der nachfolgenden Anleitung abgewichen wird. Sie ist nur ein Vorschlag, einen leichten und sinnvoll aufgebauten Lösungsweg mit dem Hund zu erarbeiten. Es kann sich aber dennoch ergeben, dass Ihr Hund seine ganz eigenen Ansätze und Neigungen zeigt, die hier im Folgenden so nicht beschrieben werden.

Grundsätzlich gilt es jedoch zu beachten: Gestatten Sie Ihrem Hund nicht, das Spiel wegzu tragen oder zu zerstören (was oftmals ein Zeichen von Frustration und/oder Überforderung ist).

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Hund bei den verschiedenen Übungen viel Spaß und Erfolg.

Training

Bitte führen Sie alle Übungen nacheinander durch. Erhöhen Sie den Schwierigkeitsgrad erst, wenn Ihr Hund die vorangegangene Trainingsphase problemlos beherrscht. Loben Sie Ihren Hund nach jeder gelungenen Aktion.

Das Training kann beginnen

Machen Sie Ihren Hund anfangs mit den Elementen einzeln vertraut. Dabei brauchen diese nicht auf der Bodenplatte fixiert sein.

1. **Übung mit dem Hebedeckel:**

a. Füllen Sie die Box in Anwesenheit Ihres Hundes mit einem Leckerlie. Verschließen Sie diese nur halb, sodass er den Deckel nur wegziehen braucht. Machen Sie Ihren Hund auf das Seil am Deckel aufmerksam. Legen Sie dazu ein Leckerlie direkt unter das Seil und ziehen Sie die beiden Seilenden in die Box. Das Seil sollte straff über der Belohnung liegen und sie fixieren. Geben Sie Ihrem Hund das Startsignal wie z. B. „Spiel“.

b. Wenn Ihr Hund verstanden hat, dass er durch das Anheben mit Hilfe des Seils an seine Belohnung kommt, brauchen Sie das Leckerlie nicht mehr unter dem Seil zu platzieren.

c. Verschießen Sie nun nach und nach den Deckel immer weiter. Wiederholen Sie die Übung so oft, bis Ihr Hund den komplett verschlossenen Deckel selbstständig anheben kann.

2. **Übung mit dem Schiebedeckel:**

a. Gehen Sie anfangs genauso vor, wie bei der Übung mit dem Hebedeckel. Legen Sie das Leckerlie anfangs in den hinteren Teil der Box, damit Ihr Hund schon nach einer kurzen Schiebestrecke an die Belohnung gelangt.

GB General Advice

1. This game is made for joint games with the dog and owner. Please do not leave the dog unsupervised with the toy.

2. Set the toy somewhere that allows the dog to walk around to find his ideal playing position.

3. Choose a calm training atmosphere. We recommend one-on-one training (if you have more than one dog train only one at a time, preferably in a separate room).

4. Only set low targets and do not expect too much from your dog. This way you will have a lot of fun in training.

5. To avoid overtaxing your dog, restrict the exercises to short sections (max. 15 minutes) and repeat several times a day.

6. Help your dog at the beginning to accomplish the task to keep him motivated. It is necessary – especially at the start – that your dog associates the game with a positive result which happens when he is successful quickly and gets a reward. At the beginning you might also give your dog a reward just for trying the toy. As soon as your dog realizes that it is a ‘food game’ he will soon understand the lesson and enjoy ‘puzzling’.

7. If your dog does not accomplish the task, try to motivate with compliments and stroking. It is better to take one step back if he does not reach the next target. Never scold or punish your dog.

8. To arouse your dog’s interest, initially fill the tubes with treats in his presence. To increase the level of difficulty later you can do this in his absence.

9. Choose the ideal start time. When the dog has been fed, wait approx. 1 ½ hours before starting to play. You can also feed your dog while playing by substituting the treats with the dog’s usual dry food.

10. Always start the game with a signal (e.g. ‘Play!’) and finish with a break-off signal (e.g. ‘stop!’) immediately after your dog got all the treats out. If your dog follows that signal, reward him with a further treat and ensure a calm and positive ending.

11. The training should always be finished with a feeling of success.

12. **Exercise with the flap lid:**

a. Put a treat in the middle of the box. Clamp another treat between the rim of the box and the lid. Your dog will soon realize that he gets the reward by opening the flap lid.

b. When your dog has opened the lid several times go on with one treat and put it inside the box. Shy dogs may need some help. You can hold the lid open with your finger. Support your dog until he is brave enough to open the lid by himself.

c. **Combining the exercises:**

a. Put a treat in the middle of the box. Clamp another treat between the rim of the box and the lid. Your dog will soon realize that he gets the reward by opening the flap lid.

b. When your dog has opened the lid several times go on with one treat and put it inside the box. Shy dogs may need some help. You can hold the lid open with your finger. Support your dog until he is brave enough to open the lid by himself.

c. **Exercise with the sliding lid:**

a. Start the exercise like the lesson with the lifting lid. Put a treat in the back part of the box. So your dog only has to slide the lid a little bit to get the reward.

b. To promote the use of the ‘sliding ball’ you can place a treat behind the ball at the beginning.

c. Raise the level of difficulty step by step after your dog has learned to slide the lid. Place the treat a little bit closer to the front part of the box every time. Thus your dog only gets the reward for sliding the lid a bit further every time.

d. **Exercise with the drawer:**

a. Your dog already knows the rope from the lifting lid but the difference here is that the rope of the drawer has to be pulled to one side instead of upwards.

We wish you and your dog a lot of fun and success with the different exercises!

Training

Please carry the exercises out one after another. Do not increase the level of difficulty before your dog has accomplished the current exercise. Praise your dog after every successful action.

The training begins

First let your dog get familiar with the different elements of the game. For this purpose the elements do not have to be fixed on the base plate.

Exercise with the lifting lid:

a. Fill the box in the presence of your dog with a tasty treat. Close the box so that it stays half-open. Thus the lid has to simply be pushed aside at the beginning. Show your dog the rope on top of the lid by putting a treat directly under the rope and pulling the two ends of the rope inside the box. The rope should lay tight around the treat so that it is fixed. Give your dog a signal (e.g. ‘Play!’)

b. Put treats under the rope until your dog realizes that there is a reward for using the rope to lift the lid.

c. Now close the lid a little bit more every time. Repeat this exercise until your dog is able to open the completely closed box by himself.

Combining the exercises:

a. Start with 2 elements in one track. Choose the elements which your dog can handle the best.

b. After your dog has learned to get rewards from both elements you can start playing with all elements at once.

c. When your dog knows how to play with all elements you can raise the level of difficulty again. Arrange the elements in different positions and directions.

Exercise with the coupler to place:

a. Place a treat in the front part of the drawer and leave the drawer half-open. Draw your dog’s attention to the rope by placing a treat under it.

b. When your dog has understood that he has to open the drawer you can close it a little bit more each time. The treat under the rope is then no longer necessary.

c. After your dog has learned to open the drawer by himself, raise the level of difficulty step by step. Place the treat a little bit closer to the back part of the drawer every time. Your dog only gets the reward when it pulls the drawer a bit further every time.

Exercise with the coupler to place:

a. Place a treat in the front part of the drawer and leave the drawer half-open. Draw your dog’s attention to the rope by placing a treat under it.

b. When your dog has understood that he has to open the drawer you can close it a little bit more each time. The treat under the rope is then no longer necessary.

c. After your dog has learned to open the drawer by himself, raise the level of difficulty step by step. Place the treat a little bit closer to the back part of the drawer every time. Your dog only gets the reward when it pulls the drawer a bit further every time.

Informations générales

1. Il s’agit ici d’un jeu, entre le chien et son propriétaire. Si vous plaire, ne laissez pas votre chien sans surveillance.

2. Positionnez le jeu de façon à ce que votre chien puisse courir tout autour librement et trouver sa position de jeu optimale.

3. Choisissez une atmosphère calme. Les entraînements doivent se dérouler séparément (dans le cas de plusieurs chiens, un seul à la fois, ou encore mieux, un entraînement dans une pièce séparée).

4. Après avoir ouvert le jeu, il peut cependant arriver que votre chien montre une toute autre approche et penchant qui lui sont propres et qui ne sont pas décrits ici.

5. Exercice avec le couvercle à poser:

a. Placez une friandise au milieu de la boîte en plaçant une friandise supplémentaire entre le bord et le couvercle de la boîte. Votre chien comprendra alors plus facilement qu’il peut accéder à sa friandise par l’addestramento. E’ necessario iniziare con un solo cane (se avete più cani, teneteli in luoghi separati).

b. Scelgite obiettivi semplici e non aspettatevi troppo dal vostro cane; passo dopo passo, avrete un sacco di soddisfazione!

c. Si votre chien est en mesure de pousser la boule seul, il est alors possible d’augmenter progressivement le degré de difficulté en plaçant une friandise toujours un peu plus loin à l’avant de la boîte. Votre chien accède à sa friandise que s’il parvient à glisser le couvercle entièrement.

d. After your dog has learned to open the drawer by himself, raise the level of difficulty step by step. Place the treat a little bit closer to the back part of the drawer every time. Your dog only gets the reward when it pulls the drawer a bit further every time.

Indicazioni generali

1. Questo gioco è stato studiato perché sia piacevole per il cane ma anche per il suo padrone. Vi raccomandiamo di non lasciare che il cane giochi da solo!

2. Posizionate il gioco in un luogo che permetta al cane di girarsi attorno per individuare la sua posizione preferita.

3. Scegliete un’atmosfera tranquilla per l’addestramento. È necessario iniziare con un solo cane (se avete più cani, teneteli in luoghi separati).

4. Auguriamo a voi e al vostro cane molto divertimento e un enorme successo con questi esercizi!

Addestramento

Vi raccomandiamo di svolgere gli esercizi in sequenza. Aumentate il livello di difficoltà solo se il cane ha raggiunto gli obiettivi precedenti. Gratificate il cane ogni volta che svolge correttamente gli esercizi.

Esercizio con il cassetto:

a. Il cane già conosce la corda presente sul coperchio che si solleva, ma ora la differenza consiste nel tirare la corda invece di sollevarla.

b. Posizionate una leccornia nella parte frontale del cassetto e lasciatelo mezzo aperto. Attirate l’attenzione del cane mettendo una leccornia anche sotto alla corda.

c. Quando il cane avrà imparato ad aprire il cassetto, potrete chiederlo ogni volta che svolge la parte scorrrevole da solo.

L’addestramento ha inizio

Sì, vieni a trovarci, e avrai la possibilità di scoprire delle soluzioni nuove, da noi non descritte. Come regola generale, però, non permettere al cane di trascinare in giro il gioco o di distruggerlo (è stato provato che è un segnale di frustrazione o di insistenza eccessiva).

Entrainement

Nous vous souhaitons, à vous et à votre chien, beaucoup de plaisir et succès dans les différents exercices.

Le début de l’entraînement

S'il vous plaît, réalisez chaque exercice l'un après l'autre. Augmentez le degré de difficulté uniquement lorsque votre chien maîtrise la phase précédente de l'entraînement. Complimentez votre chien après chaque action réussie.

L’entraînement peut commencer

Tout d’abord laissez votre chien se familiariser avec les différents éléments du jeu. Dans ce cas les éléments ne devront pas être fixés sur la base.

1. Esercizio con il coperchio che si solleva:

a. Riempite la scatola con le leccornie in presenza del cane. Chiudete il coperchio per metà in modo che il cane inizialmente lo baci e demoltiplicherà la leccornia anche sotto il coperchio.

b. Posizionate una leccornia nella parte frontale del cassetto e lasciatelo mezzo aperto. Attirate l’attenzione del cane mettendo una leccornia anche sotto alla corda.

c. Quando il cane avrà imparato ad aprire il cassetto, potrete chiederlo ogni volta che svolge la parte scorrrevole da solo.

d. Dopo che il cane avrà imparato ad aprire il cassetto da solo, alzate il livello di difficoltà ‘step by step’. Posizionate ogni volta la leccornia nella parte più interna del cassetto. Il cane troverà la sua ricompensa quando tirerà fuori il cassetto sempre un po’ di più.

2. Esercizio con il coperchio che si solleva:

a. Riempite la scatola con le leccornie in presenza del cane. Chiudete il coperchio per metà in modo che il cane inizialmente lo baci e demoltiplicherà la leccornia anche sotto il coperchio.

b. Posizionate una leccornia nella parte frontale del cassetto e lasciatelo mezzo aperto. Attirate l’attenzione del cane mettendo una leccornia anche sotto alla corda.

c. Quando il cane non è stimolato a giocare, cercate di incentivarlo con complimenti e coccole. Se il cane si è demotivato per un obiettivo troppo complesso che non riesce a raggiungere, è importante fare un pausa indietro. Mai punire il cane né rimpicciolirlo.

d. Dopo che il cane avrà imparato ad aprire il cassetto da solo, alzate il livello di difficoltà ‘step by step’. Posizionate ogni volta la leccornia nella parte più interna del cassetto. Il cane troverà la sua ricompensa quando tirerà fuori il cassetto sempre un po’ di più.

3. Combinare gli esercizi:

Dopo che il cane ha imparato ad aprire il cassetto da solo, alzate il livello di difficoltà ‘step by step’. Posizionate ogni volta la leccornia nella parte più interna del cassetto. Il cane troverà la sua ricompensa quando tirerà fuori il cassetto sempre un po’ di più.

4. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

5. Quando il cane conosce come giocare con tutte le sezioni, potete nuovamente alzare il livello di difficoltà. Sistemate gli elementi in differenti modi e direzioni.

6. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

7. Combinare gli esercizi:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

8. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

9. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

10. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

11. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

12. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

13. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

14. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

15. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

16. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

17. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

18. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

19. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

20. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

21. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

22. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

23. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

24. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

25. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

26. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

27. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

28. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

29. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

30. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

31. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la ricompensa in entrambi gli elementi, potete iniziare a giocare con tutti gli elementi contemporaneamente.

32. Esercizio con il coperchio che si sposta:

Dopo che il cane ha imparato a trovare la



Instruções Poker Box



Instrucciones Poker Box



Instrucciones Poker Box



Bruksanvisning Poker Box



Brugsanvisning Poker Box

(P) Informação geral

Este jogo foi desenvolvido para proporcionar ao mesmo tempo, diversão para o cão e para o dono. Por favor não deixar o cão a brincar com este brinquedo sem supervisão.

- Colocar o brinquedo num local que permita que o cão caminhe em seu redor, de forma a encontrar a posição ideal para brincar.
- Escolher um ambiente calmo para treinar. É recomendado efectuar um treino simples (se houver mais do que um cão, deve treinar um de cada vez, preferencialmente em divisões diferentes da casa).
- Estipule objectivos atingíveis e não espere demais do seu cão, passo a passo irá divertir-se a brincar.
- Para evitar excesso de treino, reduza os exercícios para sessões curtas (máximo de 15 minutos) a serem efectuadas várias vezes ao dia.
- De início, deve ajudar o seu cão a completar os exercícios de forma a mantê-lo motivado. É essencial, especialmente na fase inicial, que o cão tenha sucesso em obter a guloseima rapidamente, para assim criar uma associação positiva com o jogo. Para começar, poderá até dar-lhe uma recompensa, simplesmente por este experimentar o brinquedo. Assim que o cão perceber que este é um jogo que dá guloseimas, ele aprenderá rapidamente a lição, e começará a divertir-se.
- Se o cão não conseguir executar o exercício, deve tentar motivá-lo dando-lhe elogios e fazendo-lhe festas. É melhor recuar um passo atrás no exercício se o cão não for capaz de atingir o próximo objetivo. Nunca gritar ou castigar o cão se este falhar.
- Para aguçar o interesse do cão no inicio, deve colocar as guloseimas dentro dos tubos na presença dele. Para aumentar o nível de dificuldade mais tarde, poderá fazê-lo sem a presença do cão.
- Escolher a melhor altura para iniciar o exercício. Se o cão tiver acabado de comer deve esperar uma hora e meia antes de iniciar as brincadeiras. Poderá também alimentá-lo enquanto brinca, substituindo as guloseimas pelo alimento seco habitual do mesmo.
- Começar sempre o exercício com um sinal de inicio de brincadeira, como por exemplo 'brincar!' e acabar com outro sinal, por exemplo 'parar!', imediatamente após o cão ter retirado todas as guloseimas. Se o cão acatar o sinal, deve recompensá-lo com uma nova guloseima, e assegurar sempre um final de exercício calmo e de um modo positivo.
- O treino deve acabar sempre com um sentimento de sucesso.

Atenção: Neste jogo não existe o 'certo' e 'errado'. Cada cão – como acontece

conosco, seres humanos – é um individuo e vai procurar as suas próprias soluções.

Deixar o cão decidir se vai realizar o exercício com o focinho ou a pata, se vai puxar ou empurrar os elementos e em que ordem o vai fazer. Isto significa que o cão possa actuar de forma diferente das instruções, e que estas devem servir apenas como conselhos para uma possível maneira de obter uma solução fácil e razoável com o seu cão. No entanto, é possível que o cão encontre soluções diferentes das descritas nas instruções.

Como regra geral, não deixar que o cão retire o jogo do local escolhido e o transporte para outro local ou que o destrua (que é frequentemente um sinal de frustração ou exigências demasiado elevadas).

Desejamos a si e ao seu cão muitas horas de diversão e sucesso com os diferentes exercícios!

Treino

Por favor executar sempre os exercícios com sucesso. Não aumentar o nível de dificuldade antes de o cão ser capaz de executar bem o actual exercício.

Recompensar e elogiar o cão após cada ação com sucesso.

Pode começar o treino

Permitir de inicio que o cão se familiarize com os diferentes elementos do jogo. Para este efeito, os elementos não precisam de estar fixados no tabuleiro.

1. Exercício com Tampa amovível:

a. Colocar na presença do cão, uma guloseima no compartimento. Colocar de seguida a tampa sobre o compartimento de forma a que este fique meio aberto. Assim, de inicio o cão só terá de empurrar a tampa um pouco para o lado, para ter acesso à guloseima. Charmar a atenção do cão para a corda, colocando uma guloseima debaixo da mesma.

b. Quando o cão aprender que neste exercício tem de abrir a gaveta para retirar a guloseima, poderá fechá-la cada vez mais. Nesta fase já não é necessária a colocação da guloseima debaixo da corda.

c. Quando o cão aprender a abrir a gaveta sozinho, aumente o nível de dificuldade, passo a passo. Colocar a guloseima cada vez mais para trás na gaveta. O cão só poderá obter a guloseima se abrir a gaveta cada vez mais um pouco.

d. Quando o cão aprender a abrir a gaveta sozinho, aumente o nível de dificuldade, passo a passo. Colocar a guloseima cada vez mais para trás na gaveta. O cão só poderá obter a guloseima se abrir a gaveta cada vez mais um pouco.

e. Colocar guloseimas debaixo da corda, até que o cão se perceba que consegue obter a sua recompensa utilizando a corda para levantar a tampa.

f. Começar a fechar cada vez um pouco mais a tampa. Repetir este exercício até que o cão seja capaz de abrir sozinho, o compartimento totalmente fechado com a tampa.

2. Exercício com Tampa deslizante:

a. Iniciar o exercício como na situação anterior com a tampa amovível. Colocar uma guloseima na parte de trás do

compartimento. Isto de forma a que o cão possa alcançar a guloseima, após fazer deslizar a tampa um pouco.

b. Para promover a utilização da "bola deslizante" poderá colocar uma guloseima sócia na bola no inicio do exercício.

c. Aumentar o nível de dificuldade passo a passo, depois de o cão ter aprendido a deslizar a tampa. Colocar a guloseima cada vez mais para trás da frente do compartimento. Desta forma, o cão só poderá obter a sua recompensa, deslizando a tampa cada vez um pouco mais.

3. Exercício com Tampa basculante:

a. Colocar uma guloseima no meio do compartimento. Em seguida colocar outra guloseima, entre o rebordo do compartimento e a tampa. O cão em breve aprenderá que poderá obter a recompensa abrindo a tampa basculante.

b. Quando o cão já tiver aberto a tampa várias vezes, deve continuar o exercício com apenas uma guloseima, colocando-a no interior do compartimento. Os cães mais timidos poderão necessitar de ajuda neste exercício. Poderá ajudar a manter a porta aberta com o seu dedo. Deve elogiar e recompensar o seu cão até este aprender a abrir a tampa sozinho.

4. Exercício com a gaveta:

a. O cão já está familiarizado com a corda, do exercício com tampa amovível, mas a diferença neste exercício é que a corda da gaveta deve ser puxada para fora em vez de para cima.

b. Colocar uma guloseima na parte da frente da gaveta, e deixar a gaveta aberta. Charmar a atenção do cão para a corda, colocando uma guloseima debaixo da mesma.

c. Quando o cão aprender que neste exercício tem de abrir a gaveta para retirar a guloseima, poderá fechá-la cada vez mais. Nesta fase já não é necessária a colocação da guloseima debaixo da mesma.

d. Quando o cão aprender a abrir a gaveta sozinho, aumente o nível de dificuldade, passo a passo. Colocar a guloseima cada vez mais para trás na gaveta. O cão só poderá obter a guloseima se abrir a gaveta cada vez mais um pouco.

e. Quando o cão aprender a abrir a gaveta sozinho, aumente o nível de dificuldade, passo a passo. Colocar a guloseima cada vez mais para trás na gaveta. O cão só poderá obter a guloseima se abrir a gaveta cada vez mais um pouco.

5. Combinção de exercícios:

Quando o cão aprender a lidar com os diferentes elementos sozinhos, poderá começar a combina-los.

a. Começar com 2 elementos numa das pistas. Escolher os elementos que o cão resolve com maior facilidade.

b. Quando o cão aprender a retirar as guloseimas de ambos os elementos, poderá começar a brincar com todos os elementos assim como o orden de hacerlo.

c. Assim que o cão aprender a brincar com todos os elementos ao mesmo tempo, poderá aumentar novamente o nível de dificuldade. Colocar os elementos em formas e direções diferentes.

(E) Instrucciones generales

Este juego ha sido creado para que el perro y su amo jueguen juntos. Por favor, no deje al perro sólo con el juguete sin supervisión.

1. Colocar el perro en la parte anterior del cajón y déjelo medio abierto y llame la atención del perro con otro premio situado junto a la cuerda superior.

Entrenamiento

Le deseamos a usted y a su perro mucha diversión y éxito a través de los diferentes ejercicios!

Empieza el entrenamiento

Permita a su perro que se familiarice con los diferentes elementos del juego, para esto no hace falta que estén unidas las piezas a la base.

1. Ejercicio con la tapa con cuerda:

a. Llene la caja en presencia de su perro con un premio sabroso. Deje la caja entreabierta. Así la caja se puede abrir con facilidad solo apartando la tapa.

b. Muestre a su perro la cuerda de la tapa poniendo el premio justo debajo de la cuerda y estire de las partes dentro de la caja. Mantenga el premio a la cuerda. De la señal al perro. (ej. buscal)

c. Para despertar el interés de su perro, intente motivarle con cumplidos y caricias. Vuelva atrás si éste no consigue el siguiente su objetivo. Nunca regañe ni castigue a su perro.

d. Para despertar el interés de su perro, intente motivarle con cumplidos y caricias. Vuelva atrás si éste no consigue el siguiente su objetivo. Nunca regañe ni castigue a su perro.

e. Para despertar el interés de su perro, intente motivarle con cumplidos y caricias. Vuelva atrás si éste no consigue el siguiente su objetivo. Nunca regañe ni castigue a su perro.

f. Si su perro no puede con esta tarea, intente motivarle con cumplidos y caricias. Vuelva atrás si éste no consigue el siguiente su objetivo. Nunca regañe ni castigue a su perro.

g. Para despertar el interés de su perro, intente motivarle con cumplidos y caricias. Vuelva atrás si éste no consigue el siguiente su objetivo. Nunca regañe ni castigue a su perro.

h. Si su perro no puede con esta tarea, intente motivarle con cumplidos y caricias. Vuelva atrás si éste no consigue el siguiente su objetivo. Nunca regañe ni castigue a su perro.

i. Si su perro no puede con esta tarea, intente motivarle con cumplidos y caricias. Vuelva atrás si éste no consigue el siguiente su objetivo. Nunca regañe ni castigue a su perro.

j. Si su perro no puede con esta tarea, intente motivarle con cumplidos y caricias. Vuelva atrás si éste no consigue el siguiente su objetivo. Nunca regañe ni castigue a su perro.

(F) Instrucciones

Este juego ha sido creado para que el perro y su amo jueguen juntos. Por favor, no deje al perro sólo con el juguete sin supervisión.

1. Coloque el perro ya conoce la cuerda de la tapa de levantar, pero la diferencia es que ahora deberá empujar hacia el lado en vez de hacia arriba.

Ejercicio con el cajón:

a. Tu perro ya conoce la cuerda de la tapa de levantar, pero la diferencia es que ahora deberá empujar hacia el lado en vez de hacia arriba.

b. Coloque el premio en la parte anterior del cajón y déjelo medio abierto y llame la atención del perro con otro premio situado junto a la cuerda superior.

c. Elige un ambiente tranquilo para adiestrar (si tiene más de un perro, adiéstrelos de uno en uno, preferiblemente en habitaciones separadas.)

d. Fije objetivos pequeños y no se cree demasiadas expectativas sobre su perro. Uno por uno, disfrutarán mucho adiestrando.

e. Para no saturarse, restrinja los ejercicios a breves secciones (máx. 15 minutos) que se realicen varias veces al día.

f. Al principio, ayude a su perro a realizar la tarea para motivarle. Es necesario especialmente en la etapa inicial - que su perro consiga el premio pronto para que lo asocie positivamente al juego. Las primeras veces podrá premiar con una golosina a su perro solo por probar el juguete. Tan pronto como el perro se dé cuenta de que es un "juego comidita" aprenderá rápido la lección y disfrutará de cada acción bien realizada.

g. Una vez que su perro haya aprendido a abrir el cajón por sí mismo, incremente el nivel de dificultad progresivamente. Ponga cada vez más al final el premio. Para que el perro entienda que la cuerda es algo que no es necesario.

h. Cuando el perro entienda que la cuerda es algo que no es necesario, incremente el nivel de dificultad progresivamente. Ponga cada vez más al final el premio. Para que el perro entienda que la cuerda es algo que no es necesario.

i. Cuando el perro entienda que la cuerda es algo que no es necesario, incremente el nivel de dificultad progresivamente. Ponga cada vez más al final el premio. Para que el perro entienda que la cuerda es algo que no es necesario.

j. Cuando el perro entienda que la cuerda es algo que no es necesario, incremente el nivel de dificultad progresivamente. Ponga cada vez más al final el premio. Para que el perro entienda que la cuerda es algo que no es necesario.

(G) Instrucciones

Este juego ha sido creado para que el perro y su amo jueguen juntos. Por favor, no deje al perro sólo con el juguete sin supervisión.

1. Tu perro ya conoce la cuerda de la tapa de levantar, pero la diferencia es que ahora deberá empujar hacia el lado en vez de hacia arriba.

Training:

a. Tu perro ya conoce la cuerda de la tapa de levantar, pero la diferencia es que ahora deberá empujar hacia el lado en vez de hacia arriba.

b. Coloque el premio en la parte anterior del cajón y déjelo medio abierto y llame la atención del perro con otro premio situado junto a la cuerda superior.

c. Elige un ambiente tranquilo para adiestrar (si tiene más de un perro, adiéstrelos de uno en uno, preferiblemente en habitaciones separadas.)

d. Fije objetivos pequeños y no se cree demasiadas expectativas sobre su perro. Uno por uno, disfrutarán mucho adiestrando.

e. Para no saturarse, restrinja los ejercicios a breves secciones (máx. 15 minutos) que se realicen varias veces al día.

f. Al principio, ayude a su perro a realizar la tarea para motivarle. Es necesario especialmente en la etapa inicial - que su perro consiga el premio pronto para que lo asocie positivamente al juego. Las primeras veces podrá premiar con una golosina a su perro solo por probar el juguete. Tan pronto como el perro se dé cuenta de que es un "juego comidita" aprenderá rápido la lección y disfrutará de cada acción bien realizada.

g. Una vez que su perro haya aprendido a abrir el cajón por sí mismo, incremente el nivel de dificultad progresivamente. Ponga cada vez más al final el premio. Para que el perro entienda que la cuerda es algo que no es necesario.

h. Cuando el perro entienda que la cuerda es algo que no es necesario, incremente el nivel de dificultad progresivamente. Ponga cada vez más al final el premio. Para que el perro entienda que la cuerda es algo que no es necesario.

i. Cuando el perro entienda que la cuerda es algo que no es necesario, incremente el nivel de dificultad progresivamente. Ponga cada vez más al final el premio. Para que el perro entienda que la cuerda es algo que no es necesario.

j. Cuando el perro entienda que la cuerda es algo que no es necesario, incremente el nivel de dificultad progresivamente. Ponga cada vez más al final el premio. Para que el perro entienda que la cuerda es algo que no es necesario.

(H) Instruções

Este jogo foi desenvolvido para proporcionar ao mesmo tempo, diversão para o cão e para o dono. Por favor não deixar o cão a brincar com este brinquedo sem supervisão.

1. Colocar o brinquedo num local que permita que o cão caminhe em seu redor, de forma a encontrar a posição ideal para brincar.

Entrenamiento:

a. Tu perro ya conoce la cuerda de la tapa de levantar, pero la diferencia es que ahora deberá empujar hacia el lado en vez de hacia arriba.

b. Coloque el premio en la parte anterior del cajón y déjelo medio abierto y llame la atención del perro con otro premio situado junto a la cuerda superior.

<div data-bbox="270 351 310 493" data